

WO IST EIN ENDE DER STEIGENDEN ROHSTOFF- PREISE?

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

» HEIZKOSTEN SPAREN – JETZT!

WWW.HEIZKOSTEN-SPAREN-JETZT.DE

Bis zu **50%**
WENIGER HEIZ-
ENERGIEKOSTEN

MODERNISIERUNG ZAHLT
SICH AUS – JAHR FÜR JAHR

» TOP-AKTUELL:

WÄRMEPUMPEN-FÖRDERUNG:
BIS ZU 3.000 EURO VOM STAAT.

SO GEHT'S:

SECHS SCHRITTE ZU IHRER
WÄRMEPUMPE.

Dieses Jahr hat es bestätigt: Die Zeiten günstiger Rohstoffpreise sind vorbei. Der Trend ist klar. Die Rohstoffe werden knapper, die Nachfrage steigt, Preise explodieren. Und der Klimawandel wird immer deutlicher spürbar. Aktuell wurde ein Maßnahmenpaket im Bundestag verabschiedet, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Erneuerbare Energien werden besonders gefördert. Wie Sie davon profitieren können und jetzt Heizkosten sparen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

WO IST EIN ENDE DER STEIGENDEN ROHSTOFFPREISE?

» Der Energieausweis – der erste Schritt zu mehr Effizienz

Der Energieausweis | Ein Drittel des Primärenergiebedarfs in Deutschland wird für Raumheizung und Warmwasser genutzt. Trotzdem blieb es auch bei Verkauf oder Vermietung ein Geheimnis, wie viel ein Haus „schluckt“. 2008 ändert sich das. Dann wird für viele Immobilien der Energieausweis Pflicht. Käufer und Mieter können so den Energiebedarf eines Gebäudes in ihren Entscheidungsprozess einbeziehen.



Weitere Informationen finden Sie unter www.heizkosten-sparen-jetzt.de in der Rubrik SPAREN.

» Modernisierung zahlt sich aus – Jahr für Jahr

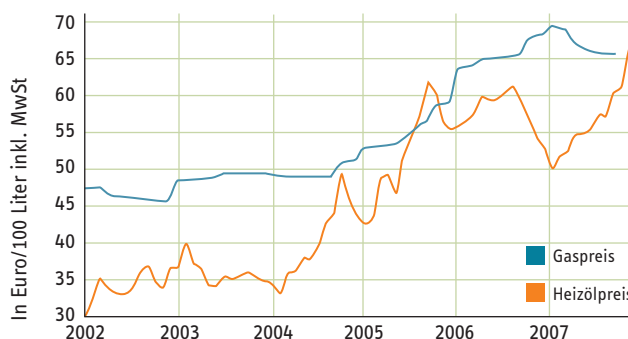
Einsparpotenzial Modernisierung | 88 % des gesamten Energiebedarfs verbraucht ein Privathaushalt in Deutschland für Heizung und Warmwasser. Bis zu 4/5 davon ließen sich durch Sanierung und moderne Gebäudetechnik einsparen. Wer die Zahlen kennt, ahnt, welches enorme Potenzial in den eigenen vier Wänden steckt.

Lesen Sie mehr über Energiespartipps unter www.heizkosten-sparen-jetzt.de in der Rubrik SPAREN.

» Erdöl und Erdgas: Wer nicht nach Alternativen sucht, wird viel Geld brauchen

Risiko Rohstoffpreise | Die laufenden Betriebskosten für erdgas- und erdölbefeuerte Heizungen lassen sich immer schwerer kalkulieren. Preissteigerungen von 7 % und mehr pro Jahr, wie wir sie bislang erlebt haben, müssen dabei längst nicht das Ende der Fahnenstange sein. So verteuerte sich der US-Ölpreis in den letzten vier Monaten* um 40 %.

Öl- und Gaspreise steigen konstant



» Innerhalb von vier Jahren mehr als verdoppelt: der Ölpreis.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den dargestellten Preisen um Durchschnittspreise aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands handelt, die regional auch abweichen können.

WOFÜR VERBRAUCHEN WIR DIE MEISTE ENERGIE?

- 1 Heizung 77,8%
- 2 Warmwasser 10,5%
- 3 Elektrogeräte 6,6%
- 4 Kochen 3,7%
- 5 Beleuchtung 1,4%

Basis: ein Einfamilienhaus

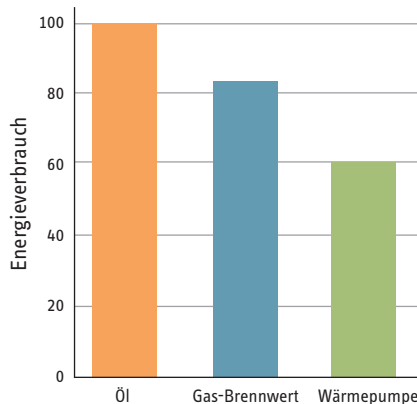
Quelle: AG Energiebilanzen

*August – Anfang Dezember 2007.

WÄRMEPUMPEN-FÖRDERUNG: BIS ZU 3.000 EURO VOM STAAT.

Unabhängig von Rohstoffpreisen | Hohe Energiepreise haben einen Investitionsschub für effiziente Heiztechnologien ausgelöst. Die

Energieverbrauch moderner Heizsysteme (Heizung / Warmwasser)



» **Wärmepumpen sind fast 40 % effizienter als moderne Ölheizungen.**

Basis Zentralheizung: Anlagen neuester Technik. Quelle: BWP e. V.

Wärmepumpentechnik profitiert davon besonders. Sie etabliert sich als umweltfreundliche Alternative zu Öl- oder Gasheizungen. In Ländern wie zum Beispiel der Schweiz werden bereits 75 % aller Neubauten damit beheizt, in Schweden sogar weit über 90 %.

Neue Förderung macht Wärmepumpen noch attraktiver

Auch in Deutschland soll der Anteil der Wärmepumpen ausgebaut werden. Der neuste Beschluss der Bundesregierung zur Förderung erneuerbarer Energien bietet zusätzliche Anreize. Das erklärte Ziel ist es, den Anteil der erneuerbaren Energien bis 2020 auf 14 % zu steigern.

So liegt bei Neubauten die Förderung für Wärmepumpen bei maximal 2.000 Euro. Im Bestand gibt es sogar Zuschüsse von bis zu 3.000 Euro für den Einsatz einer Wärmepumpe.

Genauere Informationen zum neuen Klimaschutzpaket der Bundesregierung finden Sie unter www.heizkosten-sparen-jetzt.de.

EINE WÄRMEPUMPE BIETET VIELE VORTEILE.

- » Über 50 % Heizkostensparnis
- » Unabhängig von Gas und Öl
- » Völlig frei von Emissionen
- » Zukunftsweisende, umweltfreundliche Technik
- » Wartungsarmer Dauerbetrieb
- » Weitere Informationen auf www.heizkosten-sparen-jetzt.de und unter Telefon 0800 70208011



Dr. Kai Schiefelbein | Geschäftsführer STIEBEL ELTRON und Stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes WärmePumpe e. V.

Kann mit dem neuen Klimaschutzpaket der Bundesregierung der CO₂-Ausstoß wirkungsvoll reduziert werden?

Ja, das Potenzial erneuerbarer Energien muss gerade im Wärmebereich stärker genutzt wer-

den. Die zusätzlichen Anreize helfen Deutschland, dem für 2020 anvisierten Ziel einer 40%igen CO₂-Reduktion näher zu kommen. Dass Wärmepumpen hierzu einen wichtigen Beitrag leisten, wird mit der Förderung der Bundesregierung einmal mehr bestätigt. Für private Antragsteller gilt die Förderung bereits ab dem 1. Januar 2008.

Welche Vorteile hat die neue Förderung für die Verbraucher?

Investitionen, die zur effizienteren Energienutzung beitragen, rechnen sich durch die neue Förderung für Verbraucher jetzt doppelt. Sie profitieren durch die Abkoppelung von den

steigenden Energiepreisen und durch die Förderung. Investitionen werden sich so deutlich schneller bezahlt machen als bisher.

Mit welchen Summen kann man da rechnen?

Die Zuschüsse hängen von der Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe und vom Wärmepumpen-Typ ab. Bis zu 3.000 Euro Zuschuss je Wohneinheit sind durchaus realistisch. Darüber hinaus bestehen oft weitere Fördermöglichkeiten: wie aktuell der Umweltbonus von STIEBEL ELTRON. Wer sich bis zum 31. März 2008 für den Einbau einer STIEBEL-ELTRON-Wärmepumpe entscheidet, erhält 300 Euro.

ALTERNATIVEN ENTDECKEN | Steigende Energiepreise und der Klimawandel bewegen Hausbesitzer vermehrt dazu, nach effizienteren Heizformen zu suchen. Das nachhaltige Konzept der Wärmepumpe bietet ideale Voraussetzungen. Sie verfügt über eine hohe Effizienz und wird bereits heute CO₂-neutral betrieben. Damit ist sie unstrittig eine Technologie, die auch in 30 Jahren noch aktuell sein wird. Doch wo lässt sie sich eigentlich einsetzen?

IMMER OPTIMAL VERSORGT: WÄRMEPUMPEN FÜR JEDEN BEDARF.

Grundsätzlich gibt es kein Gebäude, bei dem der Einsatz einer Wärmepumpe nicht möglich wäre. Das Sortiment von STIEBEL ELTRON gehört zu den umfassendsten, die zurzeit auf dem Markt sind. Vom Ein- oder Zweifamilienhaus über Mehrfamilienhäuser bis hin zu Großprojekten kann nahezu jede Gebäudedimension mit Wärmepumpen versorgt werden.

Bei Neubauten bietet sich die Möglichkeit, von Anfang an auf eine energieeffiziente Bauweise zu achten | Schon heute sind Wärmepumpen hier stark vertreten. Bei Hauskäufern erfreut sie sich zunehmender Beliebtheit. Nicht selten planen Bauunternehmer und Architekten sie mit ein. Für den Bauherrn ein großer Vorteil: Die Betriebskosten lassen sich präziser kalkulieren und seine Finanzierung steht somit letztlich auf solideren Füßen.

Bei Altbauten lässt sich im Rahmen einer umfassenden Sanierung besonders viel sparen | Nahezu jedes Gebäude kann heute auf einen energetisch aktuellen Stand gebracht werden. Jüngstes Beispiel: Das beim STIEBEL-ELTRON-Effizienzpreis 2006 ausgezeichnete Haus stammt aus dem Jahr 1697. Aufgrund der nachträglichen Isolierung genügte hier sogar eine einfache Luft|Wasser-Wärmepumpe, die außerhalb des Gebäudes installiert werden konnte.

Für Neubauten genügt meist eine Luft|Wasser-Wärmepumpe. In diesem Fall wurde sie innen aufgestellt.



Der Effizienzpreis-Gewinner 2006 aus dem Bereich Neubau nutzte seine Chance, sich von steigenden Rohölpreisen abzukoppeln. Eine energiesparende Bauweise erlaubte als Heizung eine günstige Luft|Wasser-Wärmepumpe.



Auch in alten Bauten kann neueste Wärmepumpentechnik zum Einsatz kommen. Wie hier beim Effizienzpreis-Gewinner 2006 aus dem Bereich Altbau.

Doch auch höhere Vorlauftemperaturen bis +55 °C sind problemlos möglich. Um die Möglichkeiten einer Wärmepumpe optimal nutzen zu können, sollte ihr Einsatz von erfahrenen Fachleuten geplant und ausgeführt werden.

Wie hoch das Investitionsvolumen ist, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab.

Weitere Informationen, den STIEBEL-ELTRON-System-Partner in Ihrer Nähe und Antworten auf viele andere Fragen finden Sie unter www.heizkosten-sparen-jetzt.de.

Positiv für die Wohnfläche des Altbaus war die Möglichkeit, die Luft|Wasser-Wärmepumpe im Außenbereich aufzustellen.



Ein großer Vorteil beim ohnehin geringen Platzangebot des denkmalgeschützten Gebäudes.

Besonders einfach gestaltet sich der Einbau bei Gebäuden mit großzügigen Heizkörpern. Hier kann bei gleichzeitiger Wärmedämmung die Wärmepumpe oft direkt in das vorhandene Heizsystem integriert werden. Große Flächenheizkörper oder Fußbodenheizungen erlauben eine niedrige Vorlauftemperatur und sind von daher ideal für Wärmepumpen.

Heizkosten Modernisierung im Vergleich (15 Jahre Finanzierungslaufzeit)*

| Kosten | € | Öl | Gas | Luft Wasser-Wärmepumpe | Sole Wasser-Wärmepumpe |
|------------------------------|---|--------------|--------------|------------------------|------------------------|
| Kapitalkosten | € | 1.729 | 1.759 | 2.509 | 3.138 |
| Energiekosten | € | 2.593 | 2.557 | 1.211 | 1.050 |
| Betriebskosten | € | 390 | 255 | 60 | 60 |
| Gesamtkosten/Jahr €/a | | 4.712 | 4.571 | 3.780 | 4.248 |

Sparpotenzial mit einer Wärmepumpe bis zu 932 €/Jahr

Heizkosten Neubau im Vergleich (15 Jahre Finanzierungslaufzeit)*

| Kosten | € | Öl | Gas | Luft Wasser-Wärmepumpe | Sole Wasser-Wärmepumpe |
|------------------------------|---|--------------|--------------|------------------------|------------------------|
| Kapitalkosten | € | 1.529 | 1.559 | 1.859 | 2.089 |
| Energiekosten | € | 1.428 | 1.299 | 708 | 600 |
| Betriebskosten | € | 390 | 255 | 60 | 60 |
| Gesamtkosten/Jahr €/a | | 3.347 | 3.113 | 2.627 | 2.749 |

Sparpotenzial mit einer Wärmepumpe bis zu 720 €/Jahr

* Der Berechnung liegen Durchschnittswerte für Kapital- und Betriebskosten zu Grunde, ebenso für Energiekosten von Öl, Gas und Strom. Stand Dezember 2007. Die Berechnung ist angelehnt an VDI 2067. Für die Berechnung wird eine Finanzierungslaufzeit von 15 Jahren angenommen. Für die Finanzierung ist ein Zinssatz von 4%, aufgrund von Förderungsmöglichkeiten durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) angesetzt. Bitte beachten Sie, dass die Berechnung nur der ungefähren Bedarfsermittlung und nur einem ersten Kostenvergleich dient. Eine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen.

SO KOMMEN SIE ZU EINER OPTI

SO GEHT'S: 6 SCHRITTE
ZU IHRER WÄRMEPUMPE.

1 Haus-Check | Unsere Fachleute prüfen die baulichen Gegebenheiten und Platzverhältnisse. Beispielsweise sollte eine Vorlauftemperatur von maximal +50 °C erreicht werden können, damit eine optimale Wirtschaftlichkeit möglich wird. Danach erarbeiten sie Vorschläge zur idealen Installation einer bestimmten Anlage. Ihren Fachmann vor Ort finden Sie unter www.heizkosten-sparen-jetzt.de oder Sie stellen dort direkt eine unverbindliche Projektanfrage.

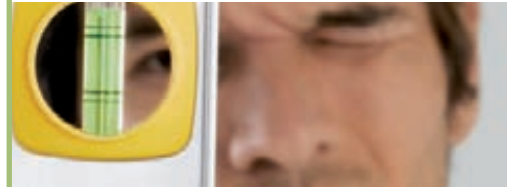
2 Gewünschte Funktionen | Alle unsere Wärmepumpen sorgen für Heizung und Warmwasser. Unsere Fachpartner beraten, ob Zusatzfunktionen wie Lüften und Kühlen relevante Komfort- bzw. Sparmöglichkeiten bieten.

3 Berechnung der Heizlast | Der Heizenergiebedarf ergibt sich aus der Fläche der Wohnung und der Dämmung. Unsere Fachleute beginnen zunächst immer mit der Berechnung der optimalen Dimensionierung der Heizanlage.

4 Art der Wärmepumpe | Unsere Fachpartner organisieren und koordinieren die nötigen Arbeiten, beispielsweise für Sondenbohrungen durch unser Tochterunternehmen Geowell.

5 Aufstellort der Wärmepumpe | In Innenräumen und im Keller können alle unsere Wärmepumpen aufgestellt werden. Eine Luft/Wasser-Wärmepumpe spart diesen Platz: Sie eignet sich auch für außen.

6 Ihr persönliches Angebot | Unsere Fachpartner kalkulieren ein verbindliches Angebot über alle anfallenden Kosten, erstellen einen verbindlichen Termin- und Ablaufplan und organisieren alle anstehenden Arbeiten.

STIEBEL-ELTRON-SYSTEM
PARTNER: HANDWERKER
MIT GEPRÜFTEM KNOW-HOW.

In Deutschland verfügt STIEBEL ELTRON über eine Vielzahl von System-Partnern. Sie qualifizieren sich durch langjährige Erfahrung und eine hohe Fachkompetenz im Bereich Wärmepumpen. Regelmäßige Schulungen sorgen dafür, dass sie immer auf dem neusten Stand sind. Alle STIEBEL-ELTRON-System-Partner (SESP) sind somit auf Wärmepumpen spezialisierte Fachhandwerker. Sie

bieten Ihnen von der ersten, unverbindlichen Beratung über die Planung bis hin zur Realisierung die gesamte Durchführung aus einer Hand.



Den STIEBEL-ELTRON-System-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.heizkosten-sparen-jetzt.de.



MALEN WÄRMEPUMPEN-LÖSUNG.

WAS SIE NOCH WISSEN WOLLEN, FINDEN SIE UNTER
WWW.HEIZKOSTEN-SPAREN-JETZT.DE.

» INFORMIEREN

- » Fragen & Antworten
- » Fachwörterbuch
- » Filme & Animationen
- » Aktuelles
- » Prospekte
- » Kontakt



» PLANEN & BAUEN

- » Produkte
- » Systemberatung
- » Projektanfrage
- » Referenzbeispiele
- » Sondenbohrung

» SPAREN

- » Heizkostenvergleich
- » Fördermittel-Auskunft
- » Tipps zum Energiesparen
- » EnEV & Energieausweis

Fragen zum Thema Wärmepumpen lassen sich hier schnell klären | Wie viel können Sie mit einer Wärmepumpe sparen? Der Heizkostenvergleich berechnet es auf Basis Ihrer Daten. Welche Wärmepumpe kommt für Ihr Haus in Frage? Ein passendes Tool liefert die Antwort. Oder Sie stellen eine unverbindliche Projektanfrage. Sie interessiert, wo Ihr nächster System-Partner ist?

Auch ihn und vieles mehr finden Sie unter www.heizkosten-sparen-jetzt.de.

GEFÖRDERT: ENTDECKEN SIE DIE MÖGLICHKEITEN.

Wer die Energieeffizienz seines Hauses steigert, kann von vielfältigen Förderungen profitieren. Aktuellstes Beispiel: das ab Januar gültige Klimaschutzpaket des Bundes. Es gibt aber auch zahlreiche regionale Förderungen sowie den Umweltbonus von STIEBEL ELTRON. Bis 31. März 2008 erhält jeder Käufer einer STIEBEL-ELTRON-Wärmepumpe 300 Euro. Das Sparen wird Ihnen also leicht gemacht. Welche Fördermöglichkeiten sich in Ihrer Region bieten, entdecken Sie unter www.heizkosten-sparen-jetzt.de.

ERDSONDENBOHRUNGEN DURCH DAS TOCHTERUNTERNEHMEN GEOWELL.

Erdsonden gehören zu den häufigsten Formen der Wärmepumpen-Nutzung. Um unseren Kunden gerade in diesem anspruchsvollen Bereich eine ausgezeichnete Qualität gewährleisten zu können, hat STIEBEL ELTRON Anfang 2006 mit Geowell ideale Voraussetzungen für fachgerechte Sondenbohrungen geschaffen. Für Sie als Kunde bietet Geowell viele Vorteile.

- » Komplett Wärmequellenschließung aus einer Hand zum Festpreis
- » Stellen des Wasserrechtsantrags
- » Bohrungen in allen Bodenformationen
- » Verpressen der Bohrungen mit optimiertem Verfüllmaterial
- » Erstellen der Dokumentationsunterlagen zur jeweiligen Bohrung
- » Anbindung der Wärmepumpe an die Wärmequellenanlage

**300 EURO
UMWELT
BONUS**
1. AUG. 07 - 31. MÄRZ 08



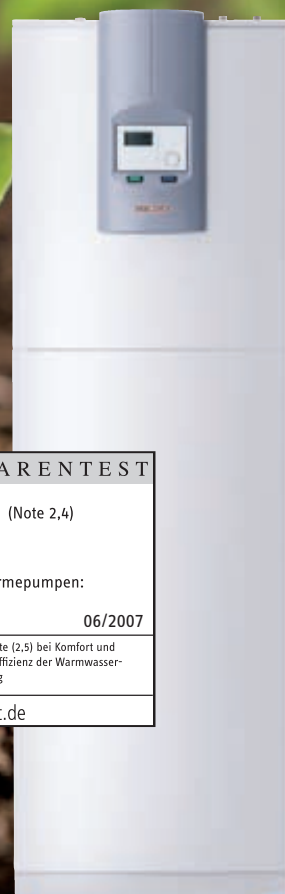
WÄRMEPUMPE STIFTUNG WARENTEST SAGT „GUT“

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Ausgezeichnet in Komfort und Energieeffizienz | Mit einer Gesamtnote von 2,4 hat die Wärmepumpe WPC 10 eine der drei besten Bewertungen bekommen, bei acht getesteten Geräten. Sie gewinnt den Vergleich mit der höchsten Arbeitszahl bei Flächenheizungen und bei der Warmwasserbereitung mit hohem Komfort, hoher Leistungszahl und geringsten Bereitschaftsenergieverlusten und erreicht hier als einzige Wärmepumpe ein „GUT“.

WWW.HEIZKOSTEN-SPAREN-JETZT.DE | TEL 0800 70208011



STIFTUNG WARENTEST

Gut (Note 2,4)

 Im Test 8 Sole-Wasser-Wärmepumpen:
3 x gut, 5 x befriedigend

06/2007

test

®

 Beste Note (2,5) bei Komfort und
Energieeffizienz der Warmwasser-
bereitung

www.test.de